

Masterplan Horb 2050

Stadtteilkonferenz Rexingen am 17. März 2017
in der Johanniterhalle in Rexingen



Themenfelder:

Älter werden
Wir-Gesamt-Horb
Versorgung und Infrastruktur
Aufwachsen und Lernen



Stadtteilkonferenz Rexingen am 17. März 2017

Themenfeld: Wir sind Gesamt-Horb

Projekte / Maßnahmen	Priorisierung
Tempo 30 von Ortsschild zu Ortsschild	4
besondere Naherholungsgebiete Rexingens bekannt machen	4
Jugendreferat der Stadt soll ehrenamtliches Engagement im Stadtteil unterstützen	3
mehr Entscheidungsbefugnis des Orts in Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, z. B. Waldwirtschaft	3
Baugebiet ausweisen	3
Feldwege unterhalten	3
bessere Verkehrsregelungen zum Schutz der Wohngebiete entlang der OD	2
Horb darf sich für die Zukunft verkehrstechnisch nicht abschotten, z. B. Altheimer Straße	2
Austausch der Vereine im Gesamtstadtgebiet - Konferenz	2
besseres Miteinander aller Nationalitäten	1
Vertreter der Stadt sollen bei Veranstaltungen im Stadtteil präsent sein	1
von jedem Stadtteil soll mindestens ein Vertreter im Gemeinderat mit Stimmrecht sein	1
Rat der sachkundigen Einwohner vor Ort soll vor Entscheidungen, die den Stadtteil betreffen, eingeholt werden	1
Geschwindigkeitskontrollen im ganzen Ort, nicht nur an der Schule	
Mantelteil des Mitteilungsblattes ist zu einseitig von der Stadtverwaltung gestaltet - auch Ortschaften sollen Beiträge veröffentlichen können	
Ortschaften sollen durch eigene Veranstaltungen das Ortschaftsbudget erhöhen können	
Veranstaltungen im Gesamtstadtgebiet sollen koordiniert werden	
Veranstaltungskalender der Stadt soll von allen Vereinen genutzt werden	
> Vereinsvorstände informieren	
Feuerwehr vor Ort stärken (Gebäude, Vereinsleben)	

Stadtteilkonferenz Rexingen am 17. März 2017

Themenfeld: Wir sind Gesamt-Horb

Was finden wir wirklich gut und wichtig in Rexingen? - unsere Stärken			
es gibt noch Metzger und Hofladen	verschiedene Kulturen und Nationalitäten	gepflegtes Ortsbild und gepflegte Ortsdurchfahrt	wir leben zwischen zwei Naturschutzgebieten > Naherholungswert
Kindergarten ist vorhanden	jüdische Geschichte wird aufgearbeitet	Rexingen ist im ELR-Programm	Nähe zu Horb und zur Autobahn
Ganztageschule ist in Rexingen eingerichtet	es gibt genügend ehrenamtliches Engagement		
Zweigstelle Raiba ist im Ort	funktionierende Weidengemeinschaft		
eigene Feuerwehr und DRK	noch intaktes Vereinsleben		
	Rexingen hat eine Veranstaltungshalle		

Was fehlt ganz entscheidend aus der Sicht Rexingens? - unsere Schwächen			
fehlende Jugendarbeit	- schlechtes Feldwegenetz - schlechter Zustand der Feldwege	kein Baugebiet	Stadtteilbudget ist <u>nicht</u> ausreichend
Dorfgemeinschaftsräume für Vereine und private Veranstaltungen fehlen	OD ist Hauptumleitungsstrecke > fehlende Geschwindigkeitsbegrenzung	keine Gastronomie	
verschiedene Kulturen und Nationalitäten		wegen Nähe zu Horb und Autobahn haben die Läden geschlossen	
zu wenige <u>aktives</u> Interesse der Bürger			

Was ist uns für die Zukunft Rexingens besonders wichtig? Wo wollen wir hin?			
Tempo 30 von Ortsschild zu Ortsschild	besseres Miteinander aller Nationalitäten	Jugendreferat der Stadt soll ehrenamtliches Engagement im Stadtteil unterstützen	mehr Entscheidungsbefugnis des Ortschaftsrates in Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, z. B. Waldwirtschaft
bessere Verkehrsregelungen zum Schutz der Wohngebiete entlang der Ortsdurchfahrt		Feuerwehr vor Ort stärken (Gebäude, Vereinsleben)	Vertreter der Stadt sollen bei Veranstaltungen im Stadtteil präsent sein > Vorbild
Geschwindigkeitskontrollen nicht nur an der <u>Schule</u> , sondern auch an anderen Standorten	Baugebiet ausweisen		von jedem Stadtteil soll mindestens ein Vertreter im Gemeinderat mit Stimmrecht sein
Horb darf sich für die Zukunft nicht abschotten - verkehrstechnisch (Problem: Altheimer Straße)		Veranstaltungen innerhalb des Gesamtstadtgebietes koordinieren	Rat der sachkundigen Einwohner vor Ort sollte eingeholt werden, bevor Entscheidungen für den Ort gefällt werden
besondere Naherholungsgebiete > Nutzen für Tourismus > Werbung		gemeinsamer Veranstaltungskalender soll genutzt werden > darüber Vereinsvorstände informieren	Mantelteil des Mitteilungsblattes zu einseitig von der Stadtverwaltung gestaltet - auch Ortschaften sollten Beiträge veröffentlichen können
Feldwege unterhalten		Austausch der Vereine im Gesamtstadtgebiet - Konferenz der Vereine übergreifend für die Gesamtstadt	Ortschaften sollten durch eigene Veranstaltungen das Ortschaftsbudget erhöhen können - eigene Einnahme für den Stadtteil

Welchen Nachteil hat unser Stadtteil durch die Gesamtstadt? Welchen Nutzen ziehen wir aus der Gesamtstadt? Welchen Beitrag könnten wir für die Gesamtstadt leisten?			
mehr Transparenz des Haushaltes, des Ortschaftsbudgets einschließlich Kernstadt	Einkaufsmöglichkeiten durch Nähe zu Horb	Vereinsförderung nur durch die Gesamtstadt in dem guten Umfang möglich	Feuerwehr durch Zentralisierung nicht mehr so schnell vor Ort

	sehr gutes Serviceangebot von der Stadtverwaltung: - Bürgerbüro - Energieagentur	Vereine aus Ortschaften bei Veranstaltungen in Horb einbeziehen	
	Rexingen ist Naherholungsgebiet für Kernstadt Horb	Ortschaften sollen auch bei Veranstaltungen in Horb den Teilort (aktiv) präsentieren können, z. B. auch Verkaufsstände aufbauen	Engagement in den Stadtteilen ist größer als in der Stadt - je kleiner der Stadtteil umso besser
	Bündelung der Talente (Sport, Musik, ...)	Horb profitiert von den Ehrenamtlichen aus den Stadtteilen	Sind die Stadtteile glücklich, ist auch Horb glücklich

Stadtteilkonferenz Rexingen am 17. März 2017

Themenfeld: Älter werden

Projekte / Maßnahmen	Priorisierung
Facharztversorgung im Mittelzentrum schaffen	5
Treffpunkt schaffen	5
Nahversorgung vor Ort	4
bestehende Strukturen erhalten	2
Barrierefreiheit öffentliche Einrichtungen	2
Angebote bewusst machen ("Mantelteil")	
Integration von ausl. Mitbürgern verbessern	

Stadtteilkonferenz Rexingen am 17. März 2017

Themenfeld: Älter werden

Was finden wir wirklich gut und wichtig in Rexingen? - unsere Stärken			
Gute Anbindung ÖPNV (außer WE)	Beratung "Wohnen im Alter" (VDK)	Einkaufshilfe über AWO	Aktive Vereine
Ruf-Taxi	Ansprechpartner vorhanden / VDK	Nahversorgung vor Ort	Senioren sport
Nähe zum Mittelzentrum (Pflege)	Themenwege, auch altersgerecht	Hofladen Gemüsehändler	"Dorfkulturwoche"
generationenübergreifende Dorfgemeinschaft	Seniorenachmittage	funktionierende Nachbarschaftshilfe	Information über Mitteilungsblatt

Was fehlt ganz entscheidend aus der Sicht Rexingens? - unsere Schwächen			
altersgerechte Wohnformen fehlen	Treffpunkt fehlt	Querung OD schwierig	Bevölkerungsstruktur
Nachfrage "betreutes Wohnen" zu gering (!?)	Koordination Anlaufstelle		Informationen über Angebote im "Mantelteil"
Zugänge Kirchen nicht barrierefrei (... auch Rathaus)	fehlende Apotheke bzw. Parkmöglichkeiten	fachärztliche Versorgung	
Barrierefreiheit im ÖPNV		zu wenig bis keine Hausbesuche	

Was ist uns für die Zukunft Rexingens besonders wichtig? Wo wollen wir hin?			
bestehende Strukturen erhalten und ausbauen	Facharztversorgung wenigstens im Mittelzentrum schaffen	Treffpunkt schaffen	Integration von ausländischen Mitbürgern
Angebote bewusst machen (z. B. über "Mantelteil")	Barrierefreiheit öffentlicher Einrichtungen	ehemalige Räume der Bäckerei, neben Räume der Metzgerei	
	Nahversorgung vor Ort		

Stadtteilkonferenz Rexingen am 17. März 2017

Themenfeld: Versorgung und Infrastruktur

Projekte / Maßnahmen	Priorisierung
mehr Bauplätze	6
Erhalt / Förderung der Dorfgemeinschaft und Vereine	5
Verkehrsentlastung durch Weiterbau B28 Richtung Grünmettstetten	4
mehr Budget für Unterhaltung	4
Erhalt der noch guten Infrastruktur (Kindergarten, Grundschule, Metzger, etc., ...)	3
Gastronomie	3
Tonnagenbeschränkung für LKW	2
Ausweitung Tempo 30 (oder 40) bis Oberdorf	2
ärztliche Versorgung in der Nähe	2
Erhalt des Waldes	2
Querungshilfen an der OD	1
ÖPNV	1
Rexingen als Tourismusziel	1
Erhalt der Johanniterhalle	
Krankenhaus in der Kernstadt	
mehr Infos zum MVZ	
Wohnmobilstellplätze (zwischen Rexingen und Ihlingen)	
Jugendarbeit in Rexingen	

Stadtteilkonferenz Rexingen am 17. März 2017

Themenfeld: Versorgung und Infrastruktur

Was finden wir wirklich gut und wichtig in Rexingen? - unsere Stärken			
Erhalt des Waldes	verkehrsgünstige Lage	gute Vereinsarbeit	Johanniterhalle
naturnahe Lage		gute Dorfgemeinschaft und Engagement bei Dorfprojekten	Hofladen
Beweidung (Schafe, Ziegen, Weidegemeinschaft)		eigene Webseite	bis jetzt noch gute Infrastruktur (Schule, Kindergarten, Metzger)
Klima			ELR-Programm
geschichtliche Historie			gute Wellnessangebote
Ortsbild			

Was fehlt ganz entscheidend aus der Sicht Rexingens? - unsere Schwächen			
ärztliche Versorgung	fehlender Verantwortlicher für Jugendtreff	fehlende Unterstützung bei Verkäufen von gewerblichen Immobilien (WiFö)	großer Durchgangsverkehr inkl. LKW - insbesondere auch durch Sonntagsverbot Altheimer Straße
Nahversorgung Rexingen zu nah an der Kernstadt	fehlende Gastronomie	keine freien Bauplätze	fehlende Querungshilfen
			ÖPNV außerhalb Schulbuszeiten
		zu wenig Budget für Feldwegeunterhaltung	

Was ist uns für die Zukunft Rexingens besonders wichtig? Wo wollen wir hin?			
Verkehrsentlastung durch Weiterbau B28 Richtung Grünmettstetten	Querungshilfen an der OD	Erhalt der noch guten Infrastruktur (Kindergarten, Grundschule, Metzger, etc., ...)	mehr Budget für Unterhaltung
Tonnagenbeschränkung für LKW		Erhalt der Johanniterhalle	Jugendarbeit in Rexingen
Ausweitung Tempo 30 (oder 40) bis Oberdorf	mehr Bauplätze	ärztliche Versorgung in der Nähe	Erhalt des Waldes
		Krankenhaus in der Kernstadt	Rexingen als Tourismusziel
		mehr Infos zum MVZ	
ÖPNV		Gastronomie	
Wohnmobilstellplätze (zwischen Rexingen und Ihlingen)		Erhalt / Förderung der Dorfgemeinschaft und Vereine	

Stadtteilkonferenz Rexingen am 17. März 2017

Themenfeld: Aufwachsen und Lernen

Projekte / Maßnahmen	Priorisierung
Jugend / Kinder: - Jugendraum beleben	4
> Einrichtung eines Jugendförderkreises, der die kommende Generation "an die Hand nimmt"	
> Organisation und Projekte	
- attraktiver Spielplatz für Rexingen	3
Kindergarten:	
- Stadt / Träger: vermehrt Bedarfsumfragen durchführen	3
- Inklusion weiter ausbauen - Eltern miteinbinden	3
Schule:	
- Initiative: "Ich gehe in die Schule zu Fuß"	2
- Initiative: der Pausenhof soll schöner werden	
Notfallbetreuung organisieren (über Schule / Kindergarten Plan erstellen)	

Stadtteilkonferenz Rexingen am 17. März 2017

Themenfeld: Aufwachsen und Lernen

Was finden wir wirklich gut und wichtig in Rexingen? - unsere Stärken			
Jugend	Schule	Kindergarten	
Vereinsarbeit für Kinder und Jugendliche	Schule im Ort	Kindergarten im Ort	
Jugendraum vorhanden	Ganztageschule	vorhandene Tagesmütter	
	schönes "Flair"	Integration Kinder mit Migrationshintergrund	
		Kleinkindbetreuung	

Was fehlt ganz entscheidend aus der Sicht Rexingens? - unsere Schwächen			
Jugend	Schule	Kindergarten	
Jugendraum wenig belebt	fehlende Lehrkräfte	unflexible Öffnungszeiten	
verlässliche Öffnungszeiten	Abholsituation - Verkehrschaos	fehlende Ganztagesbetreuung im Kindergarten	
fehlender öffentlicher Spielplatz	fader Pausenhof		
Busverbindung am Wochenende nach Horb			

Was ist uns für die Zukunft Rexingens besonders wichtig? Wo wollen wir hin?			
Jugend	Schule	Kindergarten	
Jugendraum beleben	Initiative: in die Schule laufen	vermehrt Bedarfsumfragen	
nächste Generation "führen"	Pausenhof verschönern	Inklusion ausbauen	
Jugendförderkreis		> Eltern mit einbinden	
attraktiver Spielplatz		"Notbetreuung" organisieren	

Stadtteilkonferenz Rexingen am 17. März 2017

Was hat Ihnen gefallen?	Was hat Ihnen <u>nicht</u> gefallen?

Hinweis: es wurden keine Anregungen vorgebracht